



Der flotteste Grenzübergang Europas am 29.5.2024



Zwischen Slowenien und Österreich haben wir am Mittwoch ein ganz besonderes Highlight: Die gesperrte Special Stage (Wertungsprüfung) geht in Slowenien bergauf und in Österreich bergab. So schnell es geht. Oder so gleichmäßig es geht. Direkt über die Grenze, die nur für unsere Teilnehmer geöffnet ist. **Wir werden versuchen, ob nicht von jedem Land 1 Grenzbeamter vor Ort ist und die Teams grüßt.**

Mehr Informationen zu Direktflugverbindungen

Samstag 25.05.

ab Düsseldorf	Abflug 6.20	Ankunft 7.55 (Eurowings)
ab Frankfurt	Abflug 6.30	Ankunft 8.00 (Condor)
	Abflug 9.50	Ankunft 11.10 (Lufthansa)
ab Köln	Abflug 14.35	Ankunft 16.05 (Eurowings)
ab München	Abflug 17.35	Ankunft 18.35 (Lufthansa)
ab Hamburg	Abflug 18.05	Ankunft 19.50 (Eurowings)

Sonntag 26.05. (Für diese Passagiere könnte es für das Prologrennen knapp werden)

ab Stuttgart	Abflug 7.25	Ankunft 8.45 (Eurowings)
ab Düsseldorf	Abflug 6.50	Ankunft 8.25 (Eurowings)
ab Eindhoven	Abflug 9.10	Ankunft 10.50 (Transavia)
ab München	Abflug 10.15	Ankunft 11.15 (Lufthansa / Croatian Airlines)

Wer die Flüge nach Rijeka nicht in Anspruch nimmt, kann auch nach Zagreb fliegen, ein Auto mieten oder ein Taxi nach Rijeka nehmen (ca. 1h 45 min Fahrt)

(Angaben ohne Gewähr, da aus dem Internet recherchiert und Änderungen möglich sind)

Fahrzeug-Transporte

Wir haben 2 Versionen für Sie: den Transport **München - Rijeka**, der auf unserer Homepage zum Ankreuzen angegeben ist sowie **individuelle Transporte** aus ganz Deutschland nach Rijeka und eventuell wieder zurück.

1) München - Rijeka.

Wir können das als zusätzliches Extra anbieten; dieses wird mit der Firma KLARS durchgeführt, ein internationaler Transporteur, der **71 Transporter** hat, und somit wird es keine Kapazitätsprobleme geben. Dazu ist er im Norden Münchens stationiert und kann auch günstig wieder ab dem Ziel München übernehmen.

Er hat sich schon bei mehreren Oldtimer-Veranstaltungen als zuverlässiger Partner bewährt. So hat er

auch beim 50. Jubiläum der OLYMPIA-RALLYE '72 über 40 Teilnehmerfahrzeuge



gefahren; zum Start nach Kiel und vom Ziel in München wieder nach Hause. Acht (8) Original-Fahrzeuge von Walter Röhrl wurden ohne eine Beschädigung zu den Austauschpunkten gefahren und KLARS war stolz, dass sogar die Plane der Röhrl-Autos von einem Sponsor großflächig gestaltet wurde und Walter Röhrl signierte sie.



KLARS GmbH Am Auwaldsee 77 - 85053 Ingolstadt +49 841 9812400 0

Ansprechpartner Urs Klapka

urs.klapka@klars.eu

+49 175 2493997

2) Individual-Abholung in Deutschland:

Hier stehen neben der Firma **KLARS** noch zur Auswahl die

Firma **Mainthaler** +49 61813009955 pkwdispo@maintaler.de

Ersoy Yalcin Senior Operations Expert Maintaler Express Logistik GmbH & Co. KG Keltensstraße 7 - 63486 Bruchköbel Tel:+49 (0) 6181-30099 - 55 - Fax: +49 (0) 6181 - 30099 -750 Mail: ersoy.yalcin@maintaler.de und der

Planitzer Classic Car Service +49 7150 12 33 00 Mobil: +49 174 315 37 91
<http://www.classic-car-service.eu> info@j-planitzer.de

Hier kann der Teilnehmer jeweils eine Mail (mit einem Fahrzeug-Bild) und die gewünschten Transport-Abhol-/Ziel-Orte angeben, dann erhält er ein Angebot.

3) Für England Firma Straight Eight Logistics:

Der Sammelpunkt für unsere englischen Motorsportfreunde wird wohl LONDON werden. Unser Logistik-Partner bringt dann die Fahrzeuge nach Rijeka und sodann von München (Ziel) nach London zurück.

www.straighteightlogistics.com

Ansprechpartnerin Michaela Keohane

Michaela@straighteightlogistics.com

+44 (0) 203 540 4929 / +44 (0) 7766 311 507



4) Für Frankreich Transport Prevost:

Für Frankreich (mit den Sammelpunkten Paris und Straßburg) ist unser empfohlener Partner, der die Fahrzeuge von Frankreich nach Rijeka und wieder zurück bringen kann

Transport Prevost

www.groupe-prevost.com Ansprechpartner Bruno Tachet
b.tachet@prevost-transport.com +33 6746 44346)



Sponsors are welcome

Natürlich benötigen wir Sponsoren für diese faszinierende neue Rallye-Veranstaltung. Nur hatten wir bisher noch keine Zeit für eine Akquise. Die vielfältigen Punkte und Details zur Strecke (immerhin mehr als 2.000 km!) verlangen viel Aufmerksamkeit und erfordern ein hohes Zeitinvestment vom Team. Umso mehr freuen wir uns über ein Treffen mit **Nicola Del Din**, dem Chef (CEO) von Blackfin.

Er sprach mit Joachim von Finckenstein in München auf der opti-Messe, dass doch bei der TBR zu dieser Zeit (Ende Mai) schon die



Sonne lachen wird. Es wäre somit ein perfektes Sponsoring, wenn jedes Team eine der edlen und hochwertigen SONNENBRILLEN bekommen wird. Bis hierher schon einmal herzlichen Dank und große Freude, sicher auch bei den Teilnehmern, einen echten MEHRWERT für Ihre Teilnahme zu erhalten.



Joachim von Finckenstein (li)

mit **Nicola Del DIN**

auf der opti24 – Fachmesse für Optik & Design
in München

RACE OF CHAMPIONS (Version „Red Bull-Ring“)

Das Race of Champion wurde von **Michèle Mouton** 1988 ins Leben gerufen, um am Ende des Jahres die besten Motorsportpiloten der Welt im Zweierduell gegeneinander antreten zu lassen.



Im Innenbereich des **Red Bull-Ring** werden wir das Gleiche tun, ein besonderes Highlight:



Es stellen sich 2 Autopaare – also 4 Fahrzeuge – im Startbereich auf (rote Linie). Es fährt jedes Auto-Paar gegeneinander. Beide Paare starten gleichzeitig. Somit befinden sich 4 Fahrzeuge in einer Runde – das wird sicher spektakulär. Dazu holen wir die regionale Presse, um echte Action kommentieren zu können.

Der Gewinner der beiden gegeneinander fahrenden Autos bekommt eine 10 sec Gutschrift, und natürlich auch seine gefahrene Zeit der Wertungsprüfung „**Race of Champions Red Bull Ring**“ auf sein Gesamtzeitkonto.

Geschichte – Erinnerung lebendig gemacht

Kaum einer weiß es noch, was bei der Rallye Monte Carlo 1951 (!) bis 1955 (!) auf dem Programm stand: eine Prüfung, genannt „**Acceleration Braking Test**“.

Einen historischen Eindruck aus 1951:

<https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=vcheLm-Q68U> (nach 19 min 10 Sek) oder nach 7 min 12 sek auf diesem Video (1955): <https://www.youtube.com/watch?v=hTCZJ7mQJdc>



Rallye Monte Carlo 1951 (links)

Ein MG bei dieser Beschleunigungs-/Bremsprüfung. Die Autos müssen aus dem Stand so lang wie möglich beschleunigen, dann auf kürzestem Weg anhalten und eine exakte Linie zwischen den Achsen einhalten. Das alles, ohne die aufgestellten Pylonen umzukippen.

Das ist deshalb herausfordernd, da an der Linie zwischen den Achsen die Zeit gemessen wird: Für die Wertung **Competition** heißt das, je schneller desto besser. Bei der Wertung **Regularity** muss natürlich das Bremsmanöver für die möglichst exakte Einhaltung der Durchschnittsgeschwindigkeit mit einkalkuliert werden.

Rallye Monte Carlo 1955 (beide unten)

Hier stellen sich der gerade neu auf den Markt gekommenen Porsche 356 A und ein ebenso fabrikneuer Jaguar MK VII M (3,4 Litre) der Aufgabe.



Schön, dass der Veranstalter diese Historie des Rallye-Sports gefunden hat und auch in die Target Bavaria Rallye 2024 mit einbaut. Viel Spaß dabei ...

Bayerns „heiliger Berg“

Nicht nur in Bayern gilt der „heilige Berg“ als Wallfahrtsort – auch das Klosterstüberl dort und die anliegende Brauerei haben eine „magnetische Wirkung“ weit über Bayern hinaus: **Der Klosterberg Andechs**, direkt am Jakobsweg!

Der rührige Veranstalter macht auch davor nicht Halt – und ist tatsächlich bemüht, eine Wertungsprüfung dort zu bekommen – und der Landkreis ist nicht abgeneigt. Eine sehr reizvolle Strecke ist gefunden, die Pläne zu einer Vorabgenehmigung sind eingereicht, die betroffene Gemeinde hat schon zugestimmt.



Etwas wird aber anders sein: der Schnee wird Ende Mai nicht mehr da sein.



Darum das Bild auf den Klosterberg heute bei der Streckensuche –



– und dann im Mai ...



Auch ein HIGH – light ...

Erneut ein Vortrag

Am **Donnerstag, 25.01.2024** wurde der Veranstalter Dr. Joachim von Finckenstein zum „Petrol Talk“ mit Nicole Purdy (Markenkommunikation F1 / Designwerkstätte etc.) in den **Drivers & Business Club** der **MOTORWORLD** München eingeladen. Er konnte in seiner begeisternder Art die **Target Bavaria Rallye (TBR)** vorstellen, so dass sich 17 Anwesende anschicken wollen, sich zur Rallye anzumelden.



Auch aus Frankreich und Benelux sind etliche Nennungen eingegangen. Es wird ein gemischtes, hoch interessantes Starterfeld, soviel ist schon absehbar.



Von links:

Helmut Kaes, BMW Classic, Nicole Purdy, Markenkommunikation F1, Leopold Prinz von Bayern, ehemaliger DTM Pilot und BMW-Repräsentant, Lisa Schwartz, jüngste LeMans Classic Pilotin, Joachim von Finckenstein, Veranstalter der TBR (Target Bavaria Rallye), Christina von Finckenstein, TBR - Mitorganisatorin, Wolfgang Leikermoser, Antenne Bayern

Details zu den (zugelassenen) Gruppen

Bei den **Competition** Fahrzeugen bis zur Periode I , also 1981

bei der **Regularity** Wertung bis Periode J1, allerdings nur bis 1984.

Periods C – D	1919 - 1946	Periods E – F	1947 -1965
Periods G – I	1966 - 1981	Periods H - J1	1982-1984

Details zu den geplanten Etappen:

Stand heute werden mindestens

12 Wertungsprüfungen + 2 Race of Champions + 3 Rundkurse gefahren
(weitere 2 WPs sind noch unsicher; aber wir arbeiten daran)

Aufgrund verschiedener Nachfragen informieren wir auch gerne, dass
ca. 1 Woche vor dem Start an alle Teilnehmer **Videos der WPs und**
der Rennstrecken geschickt werden.

Auch wird es natürlich **Roadbooks für die Teilnehmer** geben,
wie übrigens auch **Roadbooks für die Service-Crews.**

Details zur Bewerbung und Anmeldung

Die Anmeldung ist online abermals vereinfacht worden:

1. Schritt: Bewerbung mit Mindestangabe von Pilot und Auto.
2. Wenn diese ausgefüllt ist, erscheint ein Nennformular, das etwas detaillierter auszufüllen ist.

siehe <https://www.target-bavaria.com/#application>

Die Start-Plätze sind limitiert.



Zusammengefasst: (Termin 25. – 31. Mai 2024)

- Langstrecken-Rallye für Oldtimer auf reizvollsten Strecken
- Historische Originalstrecken, Rennstrecken und WRC-Strecken
- **Limitiertes Starterfeld**
- Internationale Teilnehmer/innen
- **Competition- oder Regularity-Wertung**
- Home-Page (3-sprachig) für erste Informationen unter www.target-bavaria.com mit der Möglichkeit zur
 - a) Registrierung für den Newsletter (in DE – EN – FR)
 - b) Zur Bewerbung und später zur Nennung
- Bewerbungsfenster um einen Startplatz (ist ONLINE)
- Internet-Seite (übersichtlich mit allen Details)
- Erstklassige Versorgung (Hotels + Gastronomie) inklusive
- **Ein einmaliges Erlebnis ...**



Wir informieren Sie gerne weiter über die Planungen und Vorbereitungen.

Bleiben Sie uns gewogen!

Dr. Joachim Graf von Finckenstein und sein Marketing-Team

info@target-bavaria.com

tbnews@target-bavaria.com

Alle bisher erschienene Newsletter sind nachzulesen auf www.target-bavaria.com